

Forum Donnerstag, 25. Oktober, Halle 1.0, Stand A01,
11.30 – 12.15 Uhr

MAGIE DER MATHEMATIK: VON DER VERBLÜFFUNG ZUM VERSTEHEN

René Schelldorfer, Fachbereichsleiter Mathematik, PH Zürich

Staunen, miterleben, mitmachen – in diesem Forum auf einer Reise durch die Mathematik, wo man allerlei Gestalten antrifft: Reiter auf störrischen Pferden, verschwindende Flächeninhalte, eine fallende Leiter, spiralförmige Primzahlen, der menschliche Zufall und ein Hotel, das es in sich hat. Verblüffung allerorten – und dann ein Blick hinter die Kulissen, denn in diesem Forum soll nicht nur gestaunt werden, nein: Immer lässt sich ein Stück Mathematik erschliessen, der mathematische Kosmos ein kleines bisschen besser verstehen.

Auf zur grossen Entdeckungsreise!

René Schelldorfer ist nach zwei Studien (Mathematik an der ETH und Klavier an der Jazzschule Zürich) heute Fachbereichsleiter Mathematik an der PH Zürich mit Arbeitsschwerpunkten in der Aus- und Weiterbildung Sek I und II sowie in der Lehrmittelproduktion. Seine inhaltlichen Themenschwerpunkte sind Kinder mit Lernschwierigkeiten, Stochastik, Mathematik für alle (CH-Komitee Känguru-Wettbewerb).

Forum Mittwoch, 24. Oktober, Halle 1.0, Stand A01,
15.00 – 15.45 Uhr

AUCH HARRY POTTER BRAUCHT SOZIALEN AUSTAUSCH

Ruedi Rügsegger, Dozent, PH FHNW

Wo würde Harry Potter sozialen Austausch finden? Im «Kooperativen Lernen» – denn hier findet eine Verknüpfung von individuellem Lernen und Co-Konstruktion im sozialen Austausch statt. Mit diesem Prinzip in Form selbstgesteuerten Lernens werden unsere Bedürfnisse nach sozialem Bezug, Selbstwirksamkeit und Autonomie gut bedient. «Kooperatives Lernen» bewirkt bei den Lernenden höhere Motivation, nachhaltiges Lernen und ein gutes Sozialklima. All das können Sie in diesem Forum selbst erleben.

Ruedi Rügsegger ist Dozent an der Pädagogischen Hochschule FHNW für «Kooperatives Lernen». Er ist in der Praxislehrpersonenausbildung sowie als Mentor und Reflexionsseminarleiter von Studierenden der Primarlehrerbildung tätig.

Er unterrichtet während der anderen 50% seiner Arbeitszeit an der Realschule Brugg die Fächer Deutsch, Naturlehre und Bildnerisches Gestalten.

